



Medizinisches Merkblatt zum Orientierungstag

Ablauf am Orientierungstag

Am Orientierungstag werden Sie von einem Vertreter des Kreiskommandos betreut, der Sie über den Ablauf der medizinischen Untersuchungen an der zukünftigen Rekrutierung informiert und Ihre Fragen beantwortet.

Der **vollständig ausgefüllte** «Medizinischer Fragebogen» (Formular 03.004) und allfällige Arztzeugnisse sind am Orientierungstag in einem **verschlossenen Briefumschlag** dem Kreiskommando zu übergeben. Der Briefumschlag muss gut leserlich mit Ihrem Namen, Vornamen und Ihrer Versicherten-Nummer (= AHV-Nummer) versehen sein.

Diese medizinischen Unterlagen werden vom Kreiskommando direkt den Ärzten der Rekrutierungszentren zugestellt. Diese werden den ärztlichen Fragebogen auswerten und mit Ihnen Kontakt aufnehmen, wenn noch medizinische Fragen offen sind (z. B. unvollständig ausgefülltes Formular).

Hinweise zur Rekrutierung (medizinischer Teil)

Zur Rekrutierung sind folgende Unterlagen mitzubringen

- Impfausweis.
- Allergiepass (wenn vorhanden).
- Aktuelles Brillenrezept (nicht älter als 3 Monate) für Sehhilfeträger (Brillen- und Kontaktlinsenträger).
- Aktuelle Arztzeugnisse und -berichte, Röntgenbilder, die Sie noch nicht abgegeben haben.

Medizinische Untersuchung während der Rekrutierung

An der Rekrutierung werden Sie während 15 – 30 Minuten von einem Arzt befragt und untersucht (Bewegungsapparat, Herz, Lunge, usw.).

Zudem werden folgende Tests durchgeführt:

- Absolvierung der medizinisch-psychologischen Tests;
- Erstellung einer Herzkurve (EKG);
- Bestimmung der Lungenfunktion (Spirometrie) bei Bedarf;
- Absolvierung einer Gehör- und einer Augenprüfung;
- Messung von Blutdruck, Körpergrösse und Gewicht;
- Blutuntersuchung mit oder ohne HIV-Test. Diese Untersuchung ist freiwillig ausser bei einer Einteilung in gewisse Truppengattungen wie z. B. Rettungs- und Sanitätstruppen.



Anmerkungen zur ärztlichen Untersuchung

Blutuntersuchung

Die freiwillige Blutuntersuchung braucht Ihr schriftliches Einverständnis. Sie erhalten dazu an der Rekrutierung ein entsprechendes Formular.

Wir empfehlen Ihnen, im Sinne eines persönlichen Check-ups, alle Blutuntersuchungen durchführen zu lassen.

Fachärztliche Untersuchungen

Aufgrund medizinischer Befunde könnte es sein, dass Sie sich eventuell einer zusätzlichen fachärztlichen Untersuchung unterziehen müssen.

Gespräch mit dem Arzt

Im Anschluss an die medizinischen und psychologischen Untersuchungen wird ein Arzt die medizinischen Resultate und die Beurteilung Ihrer Diensttauglichkeit für den Militärdienst oder Zivilschutzdienst mit Ihnen besprechen.

Impfungen während der Rekrutierung

Damit wir Sie über die nötigen Impfungen beraten können, ist der Impfausweis zur Rekrutierung unbedingt mitzubringen. Neben gängigen Impfungen (Diphtherie – Starrkrampf (Tetanus) – Keuchhusten (Pertussis), Masern, Mumps, Röteln und weiteren Impfungen gemäss der offiziellen Empfehlung (wie Hepatitis) können Sie sich an der Rekrutierung auch gegen Hirnhautentzündung (Meningokokken – Meningitis C, Meningitis nach Zeckenbiss FSME) impfen lassen. Die Impfungen sind **freiwillig**.

Hinweis zur Kostenübernahme:

Blutuntersuchungen und Impfungen an der Rekrutierung sind kostenlos, ebenso während der Rekrutierung zusätzlich verlangte fachärztliche Untersuchungen.